

Vater im Himmel, hör unser Flehn

Anna Welk

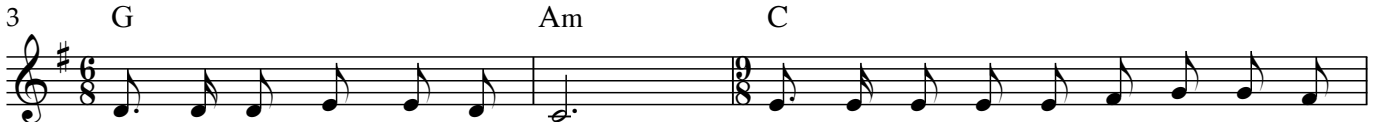
Übersetzt von I. Dickmann 2012

N. Plotnikov

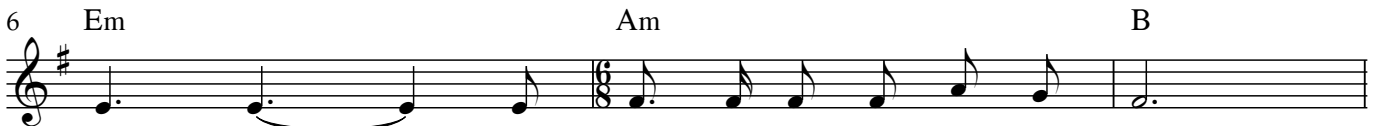
Em



In kal - ten Kir - chen schon alt und zer - trüm - mert; _____ Viel -
A - bends, wenn al - les schon schläft in der Stil - le; _____
Va - ter wir bit - ten dich nur um das Ei - ne; _____
Hier in der Welt gibts noch so vie - le Trä - nen; _____ Im



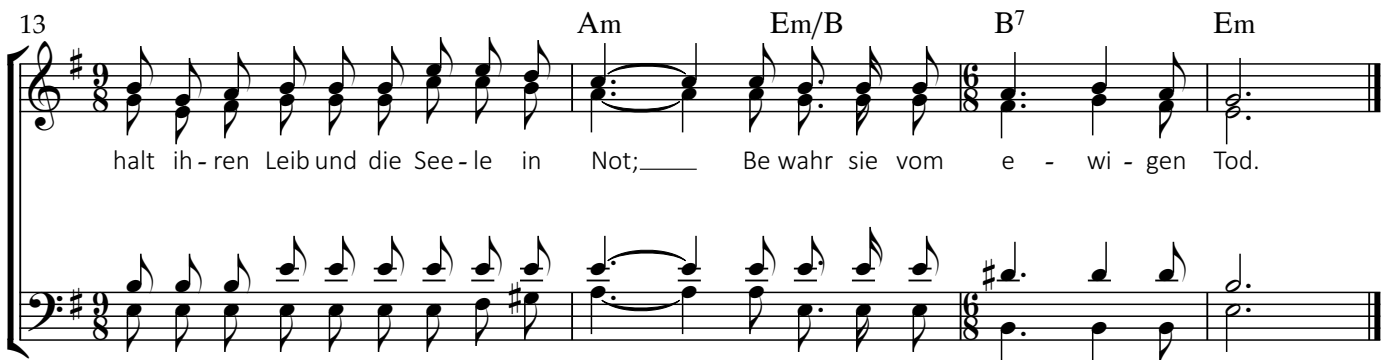
leicht auch im präch - ti - gen Dom. Sitzt man - ches Müt - ter - lein alt und be -
Be - tend die Vä - ter zu Gott. Seuf - zend die Müt - ter er - flehn Got - tes
Die - ses be - gehrt un - ser Herz. Dass un - sre Kin - der dir fol - gen al -
E - lend die Mensch - heit ver - geht. Stünd - lich wir stil - len vor Gott un - ser



küm - mert; _____ Sie be - tet für Toch - ter und Sohn!
Wil - len; _____ Sie kla - gen Ihm all ih - re Not.
lei - ne; _____ den schma - len Weg gehn him - mel - wärts!
Seh - nen; _____ auch wenn wir hier wer - den ver - schmäht!



Va - ter im Him - mel, hör un - ser Flehn; hilf un - sern Kin - dern den rech - ten Weg gehn. Er -



halt ih - ren Leib und die See - le in Not; _____ Be wahr sie vom e - wi - gen Tod.